

Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH · Zellescher Weg 24 · 01217 Dresden · Germany

ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co. KG
Herrn Dr. Thomas Moschen
Bergwerkstraße 22
6130 SCHWAZ
ÖSTERREICH

Entwicklungs- und Prüflabor
Holztechnologie GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden

Tel.: +49 351 4662 0
Fax: +49 351 4662 211
info@eph-dresden.de
www.eph-dresden.de

Dresden, 08.01.2021
MPET

Prüfbericht Auftrags-Nr. 2720700

Auftraggeber (AG): ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co. KG
Bergwerkstraße 22
6130 Schwaz
Österreich

Auftrag vom: 21.12.2020

Auftrag: Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Einwirkung
gemäß ÖNORM A 1605-12:2007

Auftragnehmer (AN): EPH – Laborbereich Oberflächenprüfung (OP)

Verantw. Bearbeiterin: Dipl.-Ing. (FH) M. Peter



Dr.-Ing. Rico Emmmler

Leiter Laborbereich Oberflächenprüfung

Der Prüfbericht enthält 4 Seiten. Jede auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Material.

1 Aufgabenstellung

Die Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) wurde von der Firma ADLER-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co. KG in Schwaz/ Österreich beauftragt, die Beständigkeit gegen chemische Einwirkung gemäß ÖNORM A 1605-12:2007 zu bestimmen.

2 Versuchsmaterial

Für die Prüfung wurden folgende Muster vom Auftraggeber (AG) ausgewählt und dem Auftragnehmer (AN) zur Verfügung gestellt mit Eingang im EPH-Prüflabor am: 07.12.2020

Das Produkt war vom Auftraggeber wie folgt bezeichnet worden:

Untergrund: Buche, furniert

2x lackiert mit Bluefin Terra-Diamond 2962 mit 10% Aqua-PUR Härter 82221

Zwischenschliff mit Körnung 280

3 Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Einwirkung gemäß ÖNORM A 1605-12

Die Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegenüber ausgewählter, im Haushalt vorkommender Substanzen, wurde gemäß ÖNORM A 1605-12 (Ausgabedatum: 2016-06) bzw. ÖNORM EN 12720 (Ausgabedatum: 2013-12) für die Bewertungsklasse 1-B1 durchgeführt.

Durchführung der Prüfung: 04.01.2021 – 06.01.2021

4 Ergebnisse

Prüfmittel		Ergebnisse für Bewertungsklasse 1-B1		
		Einwirkzeit	Sollwert*	Ergebnis*
1	Essigsäure 10 %	6 h	5	5
2	Aceton	2 min	2	4
3	Ammoniaklösung 10 %	2 min	5	5
4	Zitronensäure 10 %	6 h	5	5
5	Reinigungsmittel	6 h	5	5
6	Kaffee instant (40 g/l)	16 h	5	5
7	Desinfektionsmittel 2,5 %	6 h	5	5
8	Ethanol 48 %	6 h	4	4
9	Ethylacetat / Butylacetat	2 min	2	5
10	Kondensmilch 10 % Fett	16 h	5	5
11	Olivenöl	16 h	5	5
12	Paraffinöl	16 h	5	5
13	Natriumcarbonat 10%	6 h	5	5
14	Natriumchlorid 15%	16 h	5	5
15	Schwarzer Tee (10 g/l)	16 h	5	5
16	enthionisiertes Wasser	16 h	5	5
17	Rotwein	16 h	5	5
18	helles Bier	16 h	5	5
19	Cola	16 h	5	5
20	schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
21	Benzin, entaromatisiert	1 h	5	5

* Nach Einstufungscode gemäß DIN EN 12720:2013

Einstufungscode gemäß DIN EN 12720:2013

Grad 5 *Keine Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nicht zu unterscheiden.

Grad 4 *Leichte Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche nur zu unterscheiden, wenn sich die Lichtquelle auf der Prüfoberfläche spiegelt und zum Auge des Betrachters reflektiert wird, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung.

Keine Veränderung in der Oberflächenstruktur, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung

Grad 3 *Mäßige Veränderung*

Die Prüffläche ist von der angrenzenden Umgebungsfläche zu unterscheiden, sichtbar in mehreren Blickrichtungen, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung.

Keine Veränderung in der Oberflächenstruktur, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung

Grad 2 *Erhebliche Veränderung*

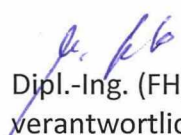
Die Prüffläche ist deutlich von der angrenzenden Umgebungsfläche zu unterscheiden, sichtbar in allen Blickrichtungen, z. B. Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung und/oder die Oberflächenstruktur hat sich leicht verändert, z. B. Aufquellen, Fasererhebung, Rissbildung, Blasenbildung.

Grad 1 *Starke Veränderung*

Die Oberflächenstruktur hat sich merklich verändert und/oder Verfärbung, Farb- oder Glanzänderung und/oder das Oberflächenmaterial hat sich teilweise oder ganz gelöst und/oder das Filterpapier bleibt an der Oberfläche haften.

5 Auswertung

Das untersuchte lackierte Muster erfüllt die Anforderungen der Bewertungsstufe 1-B1 für die Beständigkeit gegen chemische Einwirkung gemäß ÖNORM A 1605-12:2016.


Dipl.-Ing. (FH) M. Peter
verantwortlicher Bearbeiter